



# MITEINANDER

Aus dem Pfarrleben von St. Lorenzen und St. Marein im Mürztal | Ausgabe 3 ■ September 2024

**KEINE ANGST**  
**VORM HERBST DES LEBENS!**

GASTKOMMENTAR:

ÄLTER WERDEN BIBLISCH BETRACHTET



Foto: Privat

Als Buch, das „mitten im Leben“ steht, geht es in der Bibel an vielen Stellen auch ums Alter. Während die Lebenserwartung in der Antike insgesamt deutlich geringer war als heute, werden uns auf den ersten Seiten der Bibel geradezu sagenhafte Altersangaben gemacht. Wer so alt

werden will wie der sprichwörtliche Methusalem, der müsste immerhin 969 Kerzen auf seiner Geburtstags-torte ausblasen (Gen 5,27).

Doch im Buch der Bücher ist auch von den Mühen des Alters die Rede. Im Buch Kohelet werden diese sehr bildhaft dargestellt. Kohelet spricht von einer „Zeit, wenn die Wächter des Hauses zittern [die Arme] und die starken Männer sich krümmen [die Beine] und die Müllerinnen aufhören zu arbeiten, weil sie zu wenige geworden sind [die Zähne]“ (Koh 12,3). Trotz mancher Unterschiede in der Lebenswirklichkeit zwischen damals und heute enthält die Bibel vieles, was bis heute zum Älterwerden und Altsein hilft.

IN WÜRDE ALTERN

„Graues Haar ist eine Krone der Ehre, auf dem Weg der Gerechtigkeit findet man sie“ (Spr 16,31). Das erste graue Haar mag einem noch einen Schrecken einjagen, aber man gewöhnt sich daran. Wer sich dann noch davon verabschiedet, nach negativen Gründen und Verursachern der grauen Haare zu suchen, sondern sie sogar als „Krone der Ehre“ akzeptiert, tut einen wichtigen Schritt. Wieso sollten wir nicht feiern, was wir doch nicht ändern können?

GETRAGEN

„Ich bleibe derselbe, so alt ihr auch werdet, bis ihr grau werdet, will ich euch tragen. Ich habe es getan und ich werde euch weiterhin tragen, ich werde euch schleppen und retten“ (Jes 46,4).

Junge Menschen machen immer wieder die Erfahrung, dass Gott ihnen an den Weichenstellungen des Lebens hilft, egal ob es um Ausbildung, Arbeitsplatz oder Lebenspartner geht. Alte Menschen haben die Chance, zurückzuschauen in dem Wissen, dass Gott in der Vergangenheit an ihrer Seite war und sie in Zukunft genauso tragen wird.

WEISHEIT BRAUCHT ZEIT

„Findet sich bei Greisen wirklich Weisheit und ist langes Leben schon Einsicht?“ (Ijob 12,12).

Weisheit stellt sich nicht automatisch mit dem Alter ein, aber ohne ein gewisses Maß an Erfahrung ist sie nicht möglich: Sie braucht Zeit. Manche Lektionen muss man sich über Jahre hinweg aneignen: Freundlichkeit, Geduld, Liebe und Barmherzigkeit.

GEBET UM UNTERSTÜTZUNG

„Auch wenn ich alt und grau bin, o Gott, verlass mich nicht, damit ich von deinem machtvollen Arm der Nachwelt künde, den kommenden Geschlechtern von deiner Stärke“ (Ps 71,18).

Es ist eine Sache zu glauben, dass Gott einen nicht allein lässt. Es ist eine ganz andere, darum zu beten – und gleichzeitig dafür, mit der eigenen Erfahrung für die nächste Generation noch etwas Wichtiges beitragen zu können.

AM ZIEL

„Ich habe den guten Kampf gekämpft, den Lauf vollendet, die Treue bewahrt. Schon jetzt liegt für mich der Kranz der Gerechtigkeit bereit, den mir der Herr, der gerechte Richter, an jenem Tag geben wird, aber nicht nur mir, sondern allen, die sein Erscheinen ersehnen“ (2 Tim 4,7-8).

Glauben und das Leben mit Jesus sind kein Sprint. Tatsächlich sind sie manchmal wunderschön und manchmal extrem anstrengend, aber wer im Glauben alt geworden ist, weiß, dass das Ziel bald erreicht ist: Leben in Gottes Herrlichkeit.

*Autor: Hauke Burgarth,  
Pastor, freiberuflicher Lektor,  
Autor und Journalist (BRD) Quelle: Livenet*

IMPRESSUM

Medieninhaber: Röm.-kath. Pfarren St. Lorenzen und St. Marein  
Herausgeber: Pfarrer Mag. Herbert Kernstock  
Hauptstraße 3 | 8642 St. Lorenzen i.M.  
Pfarrblattteam: Pfarrer Herbert Kernstock, Dagmar Erber, Hubert Fladischer, Ingomar Mutz, Maria Troppacher  
Fotos: Pfarrblattteam, Lisa Kammerhofer, Connie Köck, Vinzenzgemeinschaft, pixabay  
Satz- und Gesamtherstellung: Druck-Express Tösch GmbH  
Stanzer Straße 9 | 8650 Kindberg  
Auflage: 3.500 Stück | Erscheinungsweise: 4mal jährlich

## WORT DES PFARRERS



Zeitverständnis. Aber man kann Gott im Gedenken an einen Menschen Dank sagen für das gemeinsam Erlebte, für die guten Zeiten oder auch um Verzeihung bitten für die Versäumnisse im Zusammenleben. Jedenfalls kommt die Hinwendung des Messopfers der Seele des Verstorbenen, die noch der Reinigung bedarf, zugute. Man kann in einer Messe aber auch um Kraft bitten für einen Kranken, für anstehende Problemlösungen oder um ein friedliches Zusammenleben.

Die Heilige Messe ist Mitte und Höhepunkt aller liturgischen Feiern. Dabei wird das einmalige Opfer, das Jesus am Kreuz vollbracht hat, durch die Wandlungsworte des Priesters gegenwärtig gesetzt. Wir sind eingeladen, alles, was uns schwerfällt oder belastet, geistig auf den Altar zu legen und mit diesem Opfer zu verbinden. Das, was der Böse in der Verletzung meiner selbst schafft, wird dann umgekehrt in das Gute! Dieses Geschehen dient nicht nur mir, sondern dient auch der Erlösung der ganzen Welt!

### GOTT IST NICHT BESTECHLICH

Es besteht seit alters her die Möglichkeit, eine Messe für ein bestimmtes Anliegen zu feiern. So kann man zum Beispiel eines Verstorbenen gedenken. Gott ist aber natürlich nicht bestechlich oder gar käuflich. Und das Geschehen nach dem Tod liegt nicht in unserem



### HABEN AUCH SIE EIN BESONDERES ANLIEGEN?

Jeder Priester hat die Möglichkeit, in der von ihm gefeierten Messe eines besonderen Anliegens zu gedenken und dieses »Gott ans Herz zu legen«. Die Messe kostet unter der Woche € 9,- und am Samstagvorabend und am Sonntag € 21,-. Damit werden die Betriebskosten der Kirche abgedeckt und der Organist bezahlt. € 3,- kommen dem Priester zu. Man spricht in diesem Zusammenhang von einer Messintention.

Auch besteht die Möglichkeit, das ewige Licht für eine Woche zu „finanzieren“. Dadurch können weitere Unkosten, die der Kirche zufallen, abgedeckt werden.

*Ihr Pfarrer Herbert Kernstock*



## AKTUELLES VOM VINZENZVEREIN LORENZEN-MAREIN

Auch in den letzten Monaten konnte der Vinzenzverein einiges an Aktivitäten umsetzen. Der Deutschkurs für unsere fremdsprachigen Bewohner wurde während der Schulzeit drei Mal wöchentlich durchgeführt. Alle Volksschüler konnten ihr Klassenziel erreichen. Die Schüler und Schülerinnen der Mittelschule wurden gut auf die Schularbeiten vorbereitet und viele konnten ihre Aufgaben positiv erledigen. Auch einige Erwachsene wurden von unseren Lehrern auf die diversen Deutschprüfungen vorbereitet und auch hier hatten wir durchwegs positive Ergebnisse zu verzeichnen. Die Prüfungen für Kurse B1 und A2 haben alle Teilnehmer bestanden. Zu Schulbeginn wird unser Deutschkurs wie gewohnt fortgesetzt. Hier gebührt ein großer Dank an unsere Lehrenden! Mit deren Hilfe schenken wir allen Betroffenen die Perspektive auf eine bessere Zukunft.

Unsere Hilfe gilt auch den Notleidenden in unseren Gemeinden. So konnten wir im Juni dieses Jahres einen jungen Mann, der aufgrund eines Schlaganfalles 24 Stunden Betreuung braucht, mit einem Betrag von € 1.000,- unterstützen.

Einige Kinder wurden mit Fahrrädern, Kinderwägen, Schuhen und Schultaschen versorgt.

Am 22. Juni 2024 fand unsere zweite Vinzenzwanderung statt. Unserer Einladung folgten 15 Erwachsene und Kinder. Vom Gemeindeplatz Lorenzen marschierten wir über die Fischeiche in Richtung Mürzhofen. Unterwegs bestaunten wir Alpakas. Beim 8-Kirchen-Blick hatten wir einen wunderbaren Fernblick auf die nähere und weitere Umgebung. Anschließend führte uns der Weg zurück in Richtung Herrenberg und beim Buschenschank Lechner verweilten wir bei einer Jause und kühlen Getränken. Die Kinder haben sich über die mitgebrachten Bälle gefreut und sich so damit zwischendurch die Zeit vertrieben. Bei dieser Vinzenzwanderung wurde geredet, zugehört und informiert und



auch einige Probleme angesprochen. Auf eine Wiederholung der Wanderung freuen sich alle im kommenden Jahr.

Ein weiterer Punkt unserer Aktivitäten ist der allmonatliche Frauentreff. Bei diesen Frauentreffs findet ein Erfahrungsaustausch statt. Zum Teil sind auch Referentinnen eingeladen, die uns helfen, die Integration mit unseren syrischen, afghanischen und ukrainischen Müttern zu erleichtern. Es werden nicht nur Problem-situationen erörtert, sondern es wird auch gebastelt, getanzt, gesungen und einfach nur getratscht.

Am **22. SEPTEMBER** findet um **10.15 UHR** ein **VINZENZGOTTESDIENST** mit den **ST. ERZENDEL** in der **PFARRKIRCHE ST. LORENZEN** statt. Anschließend wird die **GENERALVERSAMMLUNG** abgehalten und die **VINZENZSUPPE** angeboten.

*Ingrid Riedner*

## NEUES AUS DEM PFARRKINDERGARTEN

Die Nachfrage nach Kinderkrippen- und Kindergartenplätzen ist ungebrochen. Ein großes Anliegen von Marktgemeinde und Pfarre ist es, ausreichend viele Plätze anbieten zu können. Vorm Sommer standen wir vor der großen Aufgabe, zehn Kinder, die keinen Platz mehr hätten, unterzubringen. Durch zwei Strategien ist es uns nun gelungen, niemanden im Herbst abweisen zu müssen. Einerseits suchten wir um Überschrei-

tung der Kinderhöchstzahl einer Kindergartengruppe an, wodurch auch eine zusätzliche Kinderbetreuerin angestellt wird und andererseits konnten wir die kleine leerstehende Wohnung im Halbstock des Pfarrhofes für die Betreuung von Kindern durch eine Tagesmutter adaptieren. An einer langfristigen Lösung wird gearbeitet.

*Pfarrer*

## "KEIN JOB, SONDERN EINE BERUFUNG"



Fast 40 Jahre arbeitete Elisabeth Brudnjak in den Pfarrkindergärten Sankt Lorenzen und Sankt Marein. Mit Oktober geht sie nun in Pension. Sie erzählt von ihren Erlebnissen, der Zusammenarbeit mit der Pfarre und ihren Plänen für den Ruhestand.

Seit fast 40 Jahren arbeitet Elisabeth Brudnjak für Pfarrkindergärten in der Region. Schon 1983 begann sie, direkt nach der Schule, im damaligen Pfarrkindergarten Sankt Marein als Betreuerin zu arbeiten. Ab 1988 war sie dort zehn Jahre lang Leiterin des Kindergartens. „Man muss natürlich eine Liebe für Kinder mitbringen. Für mich ist das ganze kein Job, sondern eine Berufung“, erzählt Frau Brudnjak. Ab 2008 war sie dann gruppenführende Kindergartenpädagogin im Pfarrkindergarten St. Lorenzen. Nun geht sie nach vielen Jahren als Pädagogin in Pension.

„Teamwork ist das Wichtigste“, sagt die Kindergärtnerin. „Ich habe immer tolle Kolleginnen gehabt, mit denen ich gut zusammengekommen bin.“ Besonders in den Anfangszeiten wäre es oft sehr anstrengend gewesen. „Damals hatten wir teilweise Gruppen mit 30 Kindern und nur einer Betreuerin“, erzählt sie. Dennoch hat Elisabeth Brudnjak immer Freude an der Arbeit mit Kindern gehabt. Besonders die kreativen Teile wie Basteln, Malen und Musizieren haben ihr viel Spaß gemacht. Auch die Freiheit in der Gestaltung des Alltags mochte sie immer gerne. Sie erklärt: „Natürlich

muss man gewisse Vorgaben einhalten, aber man kann dennoch relativ erfinderisch sein.“

In der Zusammenarbeit mit den Pfarren mochte sie immer die Feste am liebsten. „Egal ob Martinsfest, Erntedank, Ostern oder Weihnachten, die Feste waren immer schön.“ Mithilfe der Musik konnte sie den Kindern den Glauben näherbringen. Im Laufe ihrer Zeit als Kindergartenpädagogin hat sie auch bemerkt, dass oft die Kinder den Glauben wieder in die Familien tragen. „Bei den Festen konnten wir den Kindern auch immer den Hintergrund genauer erklären, als das in anderen Kindergärten möglich gewesen wäre.“

Ein weiterer Aspekt, den Elisabeth Brudnjak in ihrem Beruf schätzte ist das Theater spielen. „Wir haben oft gemeinsam mit den Kindern Stücke einstudiert. Manchmal haben auch wir Betreuerinnen für die Kinder etwas aufgeführt. Das war immer eine Gaude“, erinnert sie sich.

Mit Oktober geht die langjährige Kindergartenpädagogin nun in den wohlverdienten Ruhestand. Was sie sich für die Pension vorgenommen hat? „Einfach einmal Zeit finden für Alles, was ich will. Dazu gehört natürlich Zeit mit meiner Familie verbringen, Reisen und die Natur genießen“, sagt sie. Die Pfarre dankt Elisabeth Brudnjak für die langjährige Zusammenarbeit und wünscht ihr und ihrer Familie alles Gute! Ihre Leistung und ihr unermüdlicher Einsatz bleiben eine Inspiration für viele und ein wertvoller Teil der Geschichte der Pfarrkindergärten Sankt Marein und Sankt Lorenzen.

*Das Interview mit Elisabeth Brudnjak führte Maria Troppacher*

### BUCHTIPP:

## EINE LIEBESERKLÄRUNG ANS ÄLTERWERDEN



### ÄLTERWERDEN IST NICHTS FÜR FEIGLINGE!

Der bekannte Autor Arnold Metznitz (Seelsorger und Psychotherapeut) hat in seinem Buch „Die Veredelung der Zeit“ seine Gedanken zu diesem Thema niederge-

schrieben. Wir sind eingeladen, nach all unseren Möglichkeiten die Zeit zu veredeln und nach Möglichkeit zu genießen. Man erfährt in diesem Buch von Menschen, denen dies gelungen ist. Es geht um die Kraft der Begegnung, den Mut, sich mit anderen ein Leben lang auseinanderzusetzen, die Fähigkeit zu verzeihen und die Offenheit, bis zuletzt wachsen zu wollen. Es geht darum, die Angst vorm Älterwerden zu überwinden und bis zum letzten Atemzug Glück und Sinn im Leben zu suchen.

# GÜNTHER SCHUH

STEINMETZMEISTER

A-8641 ST. MAREIN / Mzt. • BRUNNENWEG 12  
 TEL.: 03864 / 29 18 • FAX: 03864 / 42 66  
 Mobil 0664 / 11 45 822  
 www.steinbau-schuh.at • office@steinbau-schuh.at

**R**rappel Akad. Vkm. Franz Rappel  
 versicherungsmakler Hauptstr. 36 | 8641 St. Marein/ Mzt.  
 Tel. 03864 / 21 410  
 office@versicherungsmakler-rappel.at  
 www.versicherungsmakler-rappel.at

**IHR VERSICHERUNGSMAKLER**  
 DIE BESTE VERSICHERUNG



# sattelhacker

ihre tischlerei

gerhard sattelhacker

8605 kapfenberg  
 hafendorf 8b  
 mobil 0664/ 487 30 70

tel & fax: 03862/ 34 440  
 e-mail: office@sattelhacker.at  
 www.sattelhacker.at

**ARLT** GmbH  
 MARKUS  
 SANITÄR- & HEIZUNGSTECHNIK  
*Weil Qualität bei uns zum Standard zählt...*

- HEIZUNG
- WASSER
- GAS
- SOLARTECHNIK
- ALTERNATIVE ENERGIE

Parschlug Hauptstraße 14c  
 A - 8605 Kapfenberg  
**Tel. 03862 / 24042**

# BIRGITS BEAUTY

BIRGIT KOHLHOFER  
 Inhaberin  
 Hairstyling und Typberatung  
 Böhlerstraße 2 • 8641 Marein/Mzt.  
 (Kreisverkehr Ortseinfahrt West)  
 Tel. 0699 12 03 54 54

hair design



Das etwas andere Styling ...  
 ... trendig cool oder klassisch!

www.hairdesignweis.at

Kindberg - Hauptstraße 43 - Tel.: 03865 - 2479



# bestattung kapfenberg

## ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag - Freitag: 07:00 - 15:00  
 Außerhalb der Öffnungszeiten  
 unter 0676 83516-2901

- Individuelle Vorsorge
- Umfassende persönliche Betreuung
- Feinfühliges Begleitung und kompetente Beratung

Friedhofweg 10, 8605 Kapfenberg

T: 03862 23 926

E: bestattung@stadtwerke-kapfenberg.at

W: www.stadtwerke-kapfenberg.at

W: www.pietät.at



# Minka

TREPPEN

**Flexibles Design. Nachhaltige Nutzung.**

+43 3864 22380

office@minka.at

www.minka.at

# Holz - Grilz

HG

Gartenmöbel  
 Spielgeräte  
 Zäune  
 Terrassenüberdachungen  
 Terrassenböden  
 Tischlerei

8642 St. Lorenzen/Mzt  
 Ritter v. Ghegaweg 2  
 03864/2560  
 www.holz-grilz.at



## FLIESEN

Fritz

PLANUNG • VERKAUF • VERLEGUNG

Böhlerstraße 2  
 8641 St. Marein / Mzt.

+43 664 541 45 80  
 office@fliesenfritz.at  
 www.fliesenfritz.at

Wir danken den inserierenden Firmen und bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

## PATROZINIUM IN SANKT LORENZEN

Am Sonntag, dem 11. August, wurde in der Pfarre Sankt Lorenzen das Patrozinium des heiligen Laurentius von Rom mit einer feierlichen Messe begangen. Der heilige Laurentius, einer der bedeutendsten Märtyrer der frühen Kirche, steht für seinen Dienst an den Armen und seine standhafte Treue zu Christus bis in den Tod.

Die Messfeier wurde von Pfarrer Herbert Kernstock geleitet und vom Kirchenchor musikalisch umrahmt. Eine Besonderheit war, dass die Sängerinnen und Sänger zum Danklied die Empore verließen und singend von verschiedenen Plätzen aus, das Kirchenschiff betraten. Bei dieser Messe wurde nicht nur dem Hl. Laurentius gedacht: Anhand der mit Fußballtrikots gekleideten Gottesdienstbesucher merkte man bald, dass es auch um Fußball ging, genauer gesagt um den SK Sturm. Anlass dafür war eine Wette zwischen zwei eingefleischten Fußballfans: Jürgen Schinnerl und Roland Tritscher. „Ich hatte letztes Jahr versprochen, eine Messe zu finanzieren, wenn Sturm Bundesligameister wird“, erklärte Schinnerl. Tritscher hatte im Gegenzug geschworen, der Kirche wieder beizutreten. Ihre Ver-

sprechen lösten beide an diesem Tag ein. Im Anschluss an die Messe kamen die Teilnehmer vor der Kirche zusammen und stießen mit dem Pfarrer auf das Patrozinium an. Die Feierlichkeiten fanden im Einklang mit dem gleichzeitig stattfindenden Kirtag in Sankt Lorenzen statt, wodurch die Stimmung besonders ausgelassen und fröhlich war.



## PATROZINIUM ST. MAREIN



Ein Patrozinium ist das Fest, das zur Ehrung des Schutzpatrons einer Kirche gefeiert wird. Bei uns in St. Marein sind dies die Großeltern von Jesus: Die Heilige Anna und der Heilige Joachim. Es war eine besondere Feier, die unser aller Herzen berührt hat. Ein herzliches Dankeschön gilt den St. Erzengeln, die diese Messe mit ihrer musikalischen Umrahmung bereichert haben. Ich möchte auch unserem Pfarrer Herbert Kernstock, den Lektoren und Kommunionhelfern danken, die mit ihrem Dienst dazu beigetragen haben, dass der Gottesdienst so reibungslos und feierlich verlaufen ist. Möge der Geist dieser Messe uns noch lange begleiten und uns in unserem täglichen Leben stärken.

# SEEL SORGE RAUM

HOCHSCHWAB-SÜD



© Ilse Wurzwallner

## FRAUENLITURGIE IN ST. MAREIN/ST. LORENZEN

In dieser Liturgie möchten wir gemeinsam als Frauen innehalten, beten und die Kraft unseres Glaubens in Gemeinschaft erfahren. Es ist eine Gelegenheit, sich spirituell zu stärken, Gedanken und Erfahrungen auszutauschen und die besondere Verbundenheit, die uns als Frauen in der Gemeinde eint, zu feiern. Gemeinsam wollen wir in Gebeten, Liedern und kurzen Impulsen über dieses Thema nachdenken und es in unser Leben integrieren. Im Anschluss an die Liturgie sitzen wir gemütlich beisammen bei Wein und Brot, um die Gemeinschaft zu vertiefen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Unsere nächsten Treffen sind **Freitag, 18. Oktober** und **Freitag, 6. Dezember** jeweils um **18:00 Uhr** im Pfarrhof St. Marein/1. Stock

Wir freuen uns auf dein Kommen und darauf, diese besonderen Abende gemeinsam mit dir zu verbringen.

Monika Haberl und Dagmar Erber

*Ich heiße Ernestine Zöschner und fahre schon seit einigen Jahren von Tragöss nach St. Marein/St. Lorenzen zur Frauenliturgie. Was mich besonders inspiriert sind die guten frauenspezifischen Lebensthemen. Die eigene Lebens- und Glaubensgeschichte wird gestärkt und reflektiert. Es ist schön mit spirituell interessierten Frauen zu feiern. Ich freue mich schon auf weitere schöne Augenblicke und besonders auf den heiteren Ausklang.*

Danke an Monika und Dagmar

## "MARMOR, STEIN UND EISEN"



© Otto Fraydenegg-Monzello

Unvergängliche Elemente für die Vergänglichkeit des Seins - Spannendes und Interessantes zu Grabdenkmälern und ihrem Bezug zur Kirchenbaugeschichte.

Die Geschichte unserer Kirchen sind oft mitgeprägt von Persönlichkeiten, die durch ihr wirtschaftliches Geschick und ihrem Bezug zur Kirche zu großen Gönnern und Förderern bei Kirchenbau

und Ausstattung wurden. Davon zeugen Grabsteine und Inschriften. Einigen dieser Persönlichkeiten und ihren Bezug zur Kirchenbaugeschichte wollen wir mit unserem Kirchenführungsprojekt 2024 im Seelsorgeraum Hochschwab Süd nachgehen.

In Kapfenberg - St. Oswald begegnen uns die Stubenberger und andere Adelige, Priester und einflussreiche Personen aus Politik und Wirtschaft.

In St. Lorenzen betrachten wir Grabstein und Wappen der Herren von Spiegelfeld (siehe Bild), wovon es auch in der Kirche St. Oswald in Kapfenberg ein steinernes Zeugnis gibt.

In Aflenz schauen wir auf einige bedeutende Persönlichkeiten wie den Hammerherrn Peter Pögl oder den Berg- und Hüttengewerke Ignaz Fürst und besichtigen danach die Barbarakapelle im Schloss Thörl.

Ergänzt werden die thematischen Kirchenführungen wieder durch eine musikalische Darbietung und eine kleine kulinarische Überraschung. Die Dauer beträgt ca. 2-2,5 Stunden.

In den Kirchen liegen Flyer auf. Informationen finden Sie auf allen Homepages unseres Seelsorgeraumes.

Wir heißen Sie bei den Kirchenführungen herzlich willkommen!

DATUM	ORT	
Sa, 14.09., 14:30 – 16:30 Uhr	Pfarrkirche St. Oswald (Treffpunkt) und Filialkirche St. Martin in Kapfenberg	Herta Fladl
Sa, 28.09. 14:30 – 16:30 Uhr	Pfarrkirche St. Lorenzen	Dr. Otto Fraydenegg, Karla Schrittwieser und Johann Haberl
Sa., 12.10. 14:30 – 16:30 Uhr	Pfarrkirche St. Peter in Aflenz und Schlosskapelle in Thörl	Maria Zifko und Vita Kiesling

## AUSFLUG DES REGIONALKOORDINATOR:INNENTEAMS



© Foto: Barbara Trippl

Am Freitag, 21. Juni, lud das Regionalkoordinator:innenteam Obersteiermark Ost zum Ausflug ein. Ziel war die sehenswerte „Heiligengeistkapelle Bruck/Mur“ und ein gemütlicher Austausch im Gasthaus Ebner. 40 Personen folgten der Einladung von Margit Ablasser und David Schwingenschuh und erfuhren bei der Führung von der „3-Täler – Symbolik“, die man

durchaus als Sinnbild für die Region sehen kann. Der ehrenamtliche Kirchenführer Herr Gerd Prach führte fachkundig durch dieses einzigartige Bauwerk (welches kein liturgischer Raum ist) und hatte am Rückweg beim Zwischenstopp in der Minoritenkirche, Wissenswertes über diese besondere Kirche zu erzählen.

---

## MITARBEITERAUSFLUG



© Herbert Schaffenberger

Am 1. Juli fand unser jährlicher Ausflug der Hauptamtlichen und Diakone (Martin Fladl nicht im Bild) in unserem Seelsorgeraum statt.

Er führte uns zur Riegersburg mit interessanten Ausstellungen und Greifvogelschau und zum geselligen Beisammensein im Kellerstüberl der Wilden Schwestern in Gleichenberg.

---

## SEELSORGERAUMWALLFAHRT



© Herbert Schaffenberger

Knapp 50 Personen nahmen am 6. Juli an der Seelsorgeraumwallfahrt zur Himmelreichkapelle teil. Nach der Messe mit Pfarrer Herbert Kernstock, die von der Sing-

gruppe „Singe Jerusalem“ aus der Pfarre Schirmitzbühel musikalisch gestaltet wurde, gab es noch ein gemütliches Beisammensein beim Himmelreichbauer.

# PFLEGEDREHSCHLEIBE BRUCK-MÜRZZUSCHLAG



Emina Kaya, Beate Doppelreiter und Daniela Dobler (v.l.n.r.)

## Weil es gut ist nicht allein zu sein,

– wenn die Pflege-Sorge droht über den Kopf zu wachsen.

– wenn plötzlich Fragen auftauchen, die so noch nicht gestellt wurden, braucht es Information, Beratung und Unterstützung!

Es gibt die:

## PFLEGEDREHSCHLEIBE Bezirk Bruck/Mürzzuschlag

### Frau Daniela Dobler, was genau können sich die Menschen im Bezirk Bruck/Mürzzuschlag unter einer Pflegedrehscheibe vorstellen?

Die Pflegedrehscheibe ist die zentrale Anlaufstelle des Landes Steiermark für pflegebedürftige Menschen und deren An- und Zugehörige in der Region. Seit Juli 2021 steht ein Team aus drei diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegerinnen für Beratung und Information zur Verfügung.

Nach telefonischer Voranmeldung sind kostenlose Hausbesuche oder Beratungen direkt in den Räumlichkeiten der Pflegedrehscheibe in Mürzzuschlag möglich.

### Frau Beate Doppelreiter, was möchten Sie mit der Pflegedrehscheibe erreichen?

Ziel ist es, über die verschiedenen Formen der Unterstützung und Entlastung zu informieren und gemeinsam die beste Art der individuellen Betreuung und Pflege für die betroffenen Personen

zu finden. Bei Bedarf unterstützen wir auch bei der Organisation der entsprechenden Hilfsangebote.

### Frau Emina Kaya, welche Themen sind den Menschen wichtig?

Die Beratungsthemen reichen von mobiler Pflege- und Betreuung, Tageszentren, Betreutes Wohnen, Pflegeheime/Pflegeplätze, finanzielle Zuschüsse für pflegende Angehörige, Pflegekarenz, Pflegezeit, Familienhospizkarenz, Erwachsenenschutz, Essenzustellung in der Region, Pflegegeld, Hilfsmittelbeschaffung, 24-Stunden-Betreuung bis hin zu psychiatrischen Unterstützungsangeboten.

Eine Beratung, die sich als NOT-WENDEND und HILF-REICH erweist, ist wie Balsam auf der Seele! Als Seelsorgerin sage ich herzlichen Dank für Ihre Arbeit!

Monika Brottrager-Jury, Referentin für Pflegeheimseelsorge



## Pflegedrehscheibe Bruck/Mürzzuschlag

DDr.-Schachner-Platz 1

8680 Mürzzuschlag

+43 (0316) 877 7472

pflegedrehscheibe-bm@stmk.gv.at

# ERWACHSENENBILDUNG IM SEELSORGERAUM



© Foto: Herbert Schaffenberger

Im Juni gab es wieder das Netzwerktreffen „Erwachsenenbildung im Seelsorgeraum“. Dabei wurden für das Arbeitsjahr 2024/25 viele Ideen gesammelt, die in Zusammenarbeit der Fokusgruppe Erwachsenenbildung und mit Mitarbeiter:innen der Pfarren umgesetzt werden. Die Schwerpunktthemen für das Arbeitsjahr 2024/25 sind unsere gesellschaftliche Verantwortung als Kirche in der Steiermark, Interkulturalität / Interreligiosität,

Ehrenamtsentwicklung und -begleitung und Glaubensbildung.

Geplant sind eine Fortführung der Angebote für junge Familien und das Ruck ma z'samm für Senior:innen, Kleidertauschbörsen, Stammtische zu gesellschaftsrelevanten Themen, internationale Kochabende, Austauschtreffen und Weiterbildungsangebote für ehrenamtliche Mitarbeiter:innen, ein Chornachmittag für alle Sänger:innen im Seelsorgeraum, die Teilnahme an der Langen Nacht der Kirchen und eine Seelsorge-raumreise nach Rom.

Mehrere pfarrliche Bildungswerke bieten wieder Veranstaltungen im Rahmen der Schwerpunktreihe „ZusammenhAlt und Jung“ an (siehe Terminkalender).

Aktuelle Informationen finden Sie auf der Homepage des Seelsorgeraumes und in den lokalen Schaukästen der Pfarren.

## TRAUT EUCH

Ihr steht vor einem besonderen Moment: Ihr habt den Partner fürs Leben gefunden und möchtet heiraten! Nun sucht ihr vielleicht den richtigen Ehevorbereitungskurs, der zu euch passt – mit vielen Anregungen zur Gestaltung eurer Hochzeitsfeier und des gemeinsamen Lebens als Ehepaar.

Der Ehevorbereitungskurs „Traut euch“ schenkt ein besonderes Erlebnis der Nähe und der gemeinsamen Ausrichtung in dieser Zeit der Vorbereitung. Sechs Abende beleuchten wir die wichtigsten partnerschaftsbezogenen Themen, zeigen das Besondere am

Sakrament der Ehe und geben Anregungen und Orientierung für die Gestaltung eures gemeinsamen Weges als Ehepaar – mit Freude, Kompetenz und Vision!

**Der erste Termin ist: 25.10.2024 um 19.00, Pfarre Hl. Familie, Kapfenberg**

(Die weiteren Termine werden gemeinsam fixiert, möglichst 1x pro Woche)

**Kontakt:**

Toni und Maria Lilek familie.lilek@gmail.com oder Telnr.: 0676 6944840

**Weitere Infos unter: <https://www.traut-euch.at>**

## TERMINE 2024

DATUM	VERANSTALTUNG	ORT
Mo, 30.09. und Mo, 07.10., 15:30 Uhr	<b>TIK – TECHNIK IN KÜRZE</b> , Modul: Digitales Amt – Amtswege digital erledigen, Schulung für ältere Menschen	St. Lorenzen, Pfarrsaal
Di, 01.10., 19:00 Uhr	<b>YES, WE CAN</b> – Gemeinsam die Welt verändern mit Mag. Anna Höllwöger	Aflenz, Pfarrzentrum
Mi, 02.10., 14:30 Uhr	<b>RUCK MA Z'SAMM</b> , Akkordeonorchester Kapfenberg	St. Oswald, Lazarussaal
Fr., 04.10., 19:00 Uhr	<b>ERLEBNIS USA – DER SÜDWESTEN</b> , Multi Media Show von Gertrude und Gustav Preinsperger	St. Lorenzen, Festsaal der Marktgemeinde
Di., 15.10., 19:00 Uhr	<b>SPIRITUALITÄT ALS LEBENSQUELLE</b> – Vortrag und Diskussion mit Mag. Maximilian Tödtling	Kapfenberg, Lazarussaal St. Oswald

## Georg Lirk

Handelsagentur  
Handel von Waren aller Art

Kreuzstraße 25  
8642 St. Lorenzen

0660 / 428 0294  
georg@lirk.info

## GLAS METALL

Glaserei und Schlosserei Wolfgang Spielberger

- Individuelle Gestaltung Ihrer Wohnräume
  - Stiegen
  - Geländer
  - Überdachungen
  - Ganzglasanlagen
  - Gastrennwände und Türen
  - Ausfertigungen in Stahl, Alu und Edelstahl
  - Verglasungen aller Art u. Anfertigungen
- Vereinbaren Sie mit uns einen Termin**

Haydngasse 4a  
8642 St. Lorenzen/Mürztal  
Tel. u. Fax: +43 (0) 3864-21600,  
Mobil: 0650-4501725  
Internet: [www.glas-metall.co.at](http://www.glas-metall.co.at)  
Mail: [office@glas-metall.co.at](mailto:office@glas-metall.co.at)

# DER FOKUS AUF IMMOBILIEN

BEWERTUNG – VERKAUF – VERMIETUNG

  
HAUSBERGG  
IMMOBILIEN  
MÜRZTAL



[www.hausbergg.at](http://www.hausbergg.at)

0664 43 12 811

Richard J. Borics

## Öffentliche Notare Dr. Helga KAISER & Mag. Wolfgang STÜTZ



**KS**  
Dr. Kaiser & Mag. Stütz  
Öffentliche Notare

Hoher Markt 3  
8600 Bruck an der Mur  
Tel.: +43 3862/51 430  
Fax: +43 3862/56 069  
office@notariat-bruck.at  
www.notariat-bruck.at

■ Mag. Hannelore Zeiringer ■ Mag. Maria Stütz ■

BESTATTUNG

Seelen

**frieden**  
GmbH

Mensch sein.  
Mensch bleiben.  
Bis zum Schluss.

Jürgen Gassner  
Bestatter aus Berufung  
0664 8844 5885  
24h erreichbar

8605 Kapfenberg-Schirmitzbühel  
Anton-Bruckner-Straße 40



bernhard  
apotheker

Ihre Gesundheit ist  
uns wichtig

Mag. Preiner KG

8641 St. Marein im Mürztal, Landstraße 1  
Tel. 03864/ 37 36, Fax: 03864/ 37 36-4  
info@bernhard-apotheke.at

Wir danken den inserierenden Firmen und bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

## STANDESBEWEGUNGEN

### DAS HEILIGE SAKRAMENT DER TAUFE EMPFINGEN ...

#### ...IN ST. LORENZEN

Marie LECHNER  
Lio FLUCHER  
Lara WRONSKI  
Fabian WRONSKI

#### ...IN ST. MAREIN

Sophia ZENZ



### DAS HEILIGE SAKRAMENT DER EHE SPENDETEN EINANDER ...

#### ...IN ST. LORENZEN

Susanna FEISTL & Andreas GRUBER



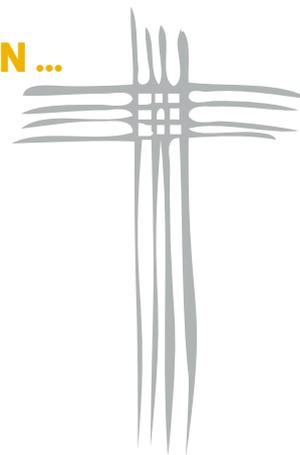
### IN LIEBE GEDENKEN WIR UNSERER VERSTORBENEN ...

#### ...IN ST. LORENZEN

Ernestine MUHR  
Johann SCHACHNER  
Lorenz SCHÄFFER  
Barbara SCHWAIGER

#### ...IN ST. MAREIN

Friedrich SCHWEITZER  
Robert PIRKER



## MESNERIN ODER MESNER FÜR ST. MAREIN DRINGEND GESUCHT!

Seit Frau Waltraud Sober aus gesundheitlichen Gründen diesen Dienst nicht mehr verrichten kann, ist es uns trotz intensiver Bemühungen nicht gelungen, eine längerfristige Lösung zu finden. Wir möchten daher auf diesem Wege auf den Dienst eines Mesners/einer Mesnerin aufmerksam machen und ein **geringfügiges Beschäftigungsverhältnis** anbieten. Die Aufgaben eines

Mesners sind vielfältig, trägt er/sie doch wesentlich zur würdigen und ordnungsgemäßen Durchführung des Gottesdienstes bei. Sie umfassen sowohl praktische als auch liturgische Aspekte. Nähere Informationen erhalten Sie über das Pfarrbüro unter 03864/22 59. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

*Pfarrer*

EXCLUSIV®

**125**  
EURO  
Jubiläums-  
Bonus\*



 **BOSCH**

**125** Jahre  
1899 - 2024  
Bosch in  
Österreich

Aktion bis 30. September

\*Ausführliche Teilnahmebedingungen zum Jubiläums-Bonus auf [www.bosch-home.at/jubilaeumsbonus](http://www.bosch-home.at/jubilaeumsbonus)

ELEKTRO GmbH

**merl**

8600 Bruck/Mur [www.merl.at](http://www.merl.at) 03862/51222

 **RED ZAC**

 MEMBER OF THE  
EURO-NICS GROUP

Elektronik. Voller Service.

# Tapezierer Raumausstatter **Deschmann**

Sonnenschutz-Fachhändler

Kindberg ■ Tel. 03865 / 22 34

Sonnenschutz ■

Böden verlegen ■

und renovieren

Polstern ■

Vorhänge ■

Raiffeisenbank  
Turnau-St. Lorenzen



**WIR MACHT'S  
MÖGLICH.**



- RELAX-Bettssysteme • Tapeten • Vorhänge
- Teppiche • Möbel • Sonnenschutz

**P** Raumausstattung  
**Pichler**

8641 St. Marein/Mzt., Hauptstraße 46  
Tel.: 03864/2828, Fax: 37090, [heinz-pichler@aon.at](mailto:heinz-pichler@aon.at)

**HOLZ-BAU**  
Planung & Design

**ZÜNDEL**

ENERGIEAUSWEIS

Baumeister • Zimmermeister  
**Siegfried Zündel**



Mobil: 0676/556 90 10

Wir feiern  
**30 Jahre!**

8642 Göritz 6a • Tel.+Fax: 03862/34546  
E-mail: [siegfried.zuendel@aon.at](mailto:siegfried.zuendel@aon.at)



Seit 1999

Ihr zuverlässiger Partner in sämtlichen Immobilienangelegenheiten

**Sommerauer Immobilien**

8605 Kapfenberg, Wiener Straße 29

[www.sommerauer-immobilien.at](http://www.sommerauer-immobilien.at)

Wir danken den inserierenden Firmen und bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

# PFARRKALENDER *St. Lorenzen*

## SEPTEMBER 2024

- 15.09. 24. Sonntag im Jahreskreis, Hl. Messe 10.15 Uhr
- 22.09. 25. Sonntag im Jahreskreis, Hl. Messe,  
10.15 Uhr - **Vinzenzgottesdienst**
- 28.09. Michaelimesse am Himmelreich, 9.00 Uhr
- 29.09. 26. Sonntag im Jahreskreis, Hl. Messe, 10.15 Uhr

## OKTOBER 2024

- 02.10. Wetterbetten am Himmelreich, 9.00 Uhr
- 06.10. **Erntedanksonntag**, 10.15 Uhr Segnung der Erntedankkrone beim Mariazeller Bildstock, Hl. Messe beim Mariazeller Bildstock mit Kirchenchor
- 13.10. 28. Sonntag im Jahreskreis, Wort-Gottes-Feier, **8.45 Uhr**
- 18.10. Frauenliturgie, 18.00 Uhr Pfarrhof St. Marein
- 20.10. **Weltmissionssonntag**, Hl. Messe, 10.15 Uhr
- 27.10. **Simonikirtag**, 30. Sonntag im Jahreskreis, Hl. Messe, 10.15 Uhr

## NOVEMBER 2024

- 01.11. **Allerheiligen**, 10.15 Uhr Hl. Messe, 13.15 Uhr Andacht in der Kirche – Prozession zum Friedhof – 13.30 Uhr Gräbersegnung
- 02.11. **Allerseelen**, 18.30 Uhr Hl. Messe, anschl. Friedhofgang
- 03.11. **ÖKB - Totengedenkmesse**, Hl. Messe, 10.15 Uhr
- 10.11. 32. Sonntag im Jahreskreis, Hl. Messe, 10.15 Uhr
- 17.11. **Elisabethsonntag**, 10.15 Uhr
- 24.11. **Christkönigssonntag**, Hl. Messe, 10.15 Uhr

## DEZEMBER 2024

- 01.12. **1. Adventssonntag**, Hl. Messe mit Segnung der Adventkränze, 10.15 Uhr

# PFARRKALENDER *St. Marein*

## SEPTEMBER 2024

- 15.09. 24. Sonntag im Jahreskreis, Hl. Messe, 8.45 Uhr **Ehejubiläumsgottesdienst**
- 22.09. 25. Sonntag im Jahreskreis, Hl. Messe, 8.45 Uhr
- 29.09. 26. Sonntag im Jahreskreis, Hl. Messe, 8.45 Uhr

## OKTOBER 2024

- 02.10. Flohmarkt Pfarrhof, 8-12 Uhr
- 06.10. 27. Sonntag im Jahreskreis, Hl. Messe, 8.45 Uhr
- 13.10. **Erntedanksonntag**, 10.15 Uhr Segnung der Erntekrone und der Erntegaben, Erntedankmesse
- 18.10. Frauenliturgie, 18.00 Uhr Pfarrhof
- 20.10. **Weltmissionssonntag**, Hl. Messe, 8.45 Uhr
- 27.10. 30. Sonntag im Jahreskreis, Hl. Messe, 8.45 Uhr

## NOVEMBER 2024

- 01.11. **Allerheiligen**, 8.45 Uhr Hl. Messe, 14.45 Uhr Andacht in der Kirche – Prozession zum Friedhof, 15.00 Uhr Gräbersegnung
- 02.11. **Allerseelen**, 17.00 Uhr Hl. Messe, anschl. Friedhofgang
- 03.11. 31. Sonntag im Jahreskreis, Hl. Messe 8.45 Uhr
- 06.11. Flohmarkt Pfarrhof, 8-12 Uhr
- 10.11. 32. Sonntag im Jahreskreis, Wort-Gottes-Feier, 8.45 Uhr
- 17.11. 33. Sonntag im Jahreskreis, Hl. Messe, 8.45 Uhr
- 24.11. **Christkönigssonntag**, Hl. Messe, 8.45 Uhr
- 30.11. 8.00 – 12.00 Uhr Weihnachtsmarkt  
18.00 Uhr Hl. Messe mit Segnung der Adventkränze

## DEZEMBER 2024

- 01.12. **1. Adventssonntag**, Hl. Messe mit Segnung der Adventkränze, 8.45 Uhr

### UNSERE AKTUELLE GOTTESDIENSTORDNUNG



finden Sie auch auf der Homepage [www.sr-hochschwab-sued.graz-seckau.at](http://www.sr-hochschwab-sued.graz-seckau.at)

### ÖFFNUNGSZEITEN DER PFARRKANZLEI

Montag, Mittwoch und Freitag  
jeweils von 10-12 Uhr  
Tel. 03864 / 2259

### WIR LADEN SIE HERZLICH EIN,

Beiträge für das Pfarrblatt zu verfassen.  
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **15. Oktober 2024**

**Unsere E-Mail Adressen lauten**  
st-lorenzen-muerztal@graz-seckau.at  
st-marein-muerztal@graz-seckau.at



## GOTTESDIENST DER VINZENZ- GEMEINSCHAFT

**IN ST. LORENZEN  
22. SEPTEMBER 2024**

10.45 Uhr | mitgestaltet von  
den St. Erzengeln



## SIMONIKIRTAG

**27. OKTOBER**

ab 08.00 Uhr  
im Pfarrhof St. Lorenzen  
Simonisuppe und bäuerliche  
Schmankerln



## FLOHMARKT

**IM PFARRHOF  
ST. MAREIN**

**2. OKTOBER 2024  
6. NOVEMBER 2024**

jeweils von 8.00 – 12.00 Uhr



## ADVENTKRAUZ- BINDEN

**ZWISCHEN 18.  
UND 24. NOVEMBER**

Verkauf: ab 21. November  
im Pfarrhof St. Lorenzen



## WEIHNACHTS- MARKT

**30. NOVEMBER 2024**

08.00-12.00 Uhr | Pfarrhof St. Marein



## ERNTEDANK

**ST. LORENZEN,  
6. OKTOBER 2024**

10.15 Uhr Segnung der Erntedankkrone und der Erntegaben beim Mariazeller Bildstock | Erntedankgottesdienst mitgestaltet vom Kirchenchor  
**Abgabe der Erntegaben zum Einkochen:** 4. Oktober von 08.00 bis 12.00 Uhr

**ST. MAREIN, 13. OKTOBER 2024**

10.15 Uhr Segnung der Erntedankkrone und der Erntegaben, Erntedankgottesdienst

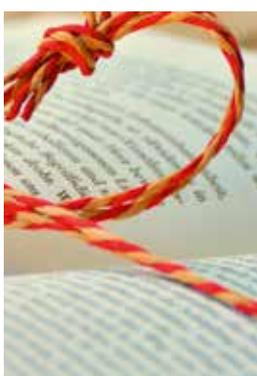
## ADVENTLICHES BEISAMMENSEIN

mit Köstlichkeiten aus der  
Pfarrhofküche, Keksen  
und gutem Wein



**SONNTAG, 1. DEZEMBER**

von 08.00 bis 12.00 Uhr  
Pfarrhof St. Lorenzen



## NÄCHSTE FRAUENLITURGIEN

**FREITAG, 18. OKTOBER**

um 18.00 Uhr  
im Pfarrhof St. Marein

**FREITAG, 6. DEZEMBER**

um 18.00 Uhr  
im Pfarrhof St. Marein

## FAMILIEN- GOTTESDIENST

**IN ST. LORENZEN  
8. DEZEMBER 2024**

um 10.15 Uhr

